

Baumpflanz-Aktion für Spielplätze, Kindergärten, Schulhöfe soll Klimaschutz-Gedanken fördern

Mehr Bäume für besseres Klima

Eingesunder Baum entzieht für die Bildung von einem Festmeter Holz rund 750 Kilogramm an schädlichem Kohlendioxid aus der Luft.

Für den Klimaschutz spielen Bäume eine zentrale Rolle. Ein Wald ist vergleichbar mit einem Organismus, der ständig Stoffe aufnimmt und abgibt. Zum Wachstum verbrauchten Bäume Kohlendioxid, das sie aus der Luft aufnehmen. Werden Bäume etwa infolge von Sturmkatastrophen, Umweltverschmutzung oder Schädlingsepidemien zerstört, geben sie das Kohlendioxid wieder an die Umgebung ab. Ein gesunder Baumbestand ist also wichtig für die CO₂-Bilanz Österreichs.

Baumpflanz-Aktion. Grade in Zeiten des Klimawandels sind Bäume ein ökologisch wichtiges Bollwerk der Natur. Auch mitten in der Stadt, etwa auf Schulhöfen oder in

Fußgängerzonen, sorgen Bäume für erholsame Zonen zwischen grauem Beton. Zu Frühlingsbeginn startet nun die *Unabhängige Gesellschaft für Naturpädagogik & Naturschutz - FREE GREEN AUSTRIA* gemeinsam mit dem Optiker *Fielmann* eine Baumpflanz-Aktion. Mehr als 1.000 Bäume und Sträucher sollen im Bereich öffentlicher Einrichtungen gepflanzt werden. Kommunen, Kindergärten & Co. können sich ab sofort mit eigenen Baumpflanz-Projekten um bis zu 2.000 Euro bewerben (siehe unten).

Mitmach-Effekt. Die beabsichtigte „nachhaltige Wirkung“ der Baumpflanz-Aktion soll neben einer breiten Beteiligung auch einen Mitmach-Effekt in Gang setzen, sagt Friedrich Bleier von FREE GREEN. Die Baumpflanzungen sollen dazu beitragen, vor allem den Klimaschutz-Ge-

danken bundesweit zu transportieren. „Ein gesunder Baum entzieht für die Bildung von einem Festmeter Holz rund 750 kg an CO₂ aus der Luft“, erläutert Bleier.

Naturschutz-Pionier. Gestiftet werden die Bäume von Fielmann. Das Unternehmen hat in Sachen Umwelt- und Naturschutz eine Vorreiterrolle. 1986 entwickelte Firmenchef Günther Fielmann die Idee, jedes Jahr für jeden Mitarbeiter einen Baum zu pflanzen. Seither wurden von Bregenz bis Wien allein auf öffentlichem Grund mehr als 15.000 Bäume und Sträucher gepflanzt. „Wer Bäume pflanzt, pflanzt Zuversicht. Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen sie für nachkommende Generationen“, so Fielmann. „Die Natur habe ich schon immer geliebt“, sagt der Optiker-Unternehmer, der sich auch als Bio-Bauer einen Namen gemacht hat.



Bäume entziehen der Atmosphäre das schädliche Treibhausgas Kohlendioxid und sind daher enorm wichtig für die CO₂-Bilanz Österreichs.

FREE GREEN und FIELMANN verschenken zu Frühlingsbeginn 30 Baumpflanzprojekte an Kindereinrichtungen, Kommunen & Vereine!



Mehr als 1.000 Bäume und Sträucher sollen Schulen, Kindergärten und Spielplätze lebenswerter, gesünder und bunter machen. Auch Kommunen, Stiftungen & Vereine, die ihre Außenflächen verschönern möchten, können sich mit eigenen Baumpflanzprojekten um Unterstützung für Pflanzmaterial bis zu 2.000 € bei FREE GREEN AUSTRIA bewerben.

Die Umsetzung muss bis 31. Mai 2009 abgeschlossen sein;

Einsendeschluss: 10. April 2009!

Wie, wo, wann bewerben?

Ab sofort originelle Bewerbung - so kreativ wie



möglich - detaillierte Pflanzvorschläge, Projektbeschreibung, Lageplan, Pflanzliste oder Angebot einer Baumschule schicken. Coupon ausschneiden, ausfüllen und mit anderen Unterlagen an:

FREE GREEN AUSTRIA - Unabhängige Gesellschaft für Naturpädagogik & Naturschutz, Post: A-1090 Wien, Alserbachstraße 5/6, E-Mail: office@free-green.at, Kontakt: Mag. Friedrich J. Bleier, Tel.: 0664/544 36 11, Info: www.free-green-austria.at

Kindergärten und Schulen

Triste Pausenhöfe? Schulen und Kindergärten, die ihre Einrichtung mit Bäu-

Wer Bäume pflanzt, pflanzt Zuversicht.

Wir pflanzen Bäume nicht nur für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen“, so Optiker und Bio-Bauer Günther Fielmann. Mit diesem Pflanzprojekt setzt der Unternehmer sein beispiel-

haftes Naturschutzengagement fort. Bis heute pflanzte Fielmann mehr als 950.000 Bäume und Sträucher, begrünete Rathausplätze, Fußgängerzonen, Kindergärten, Schulen und Spielplätze. Günther Fielmann betreibt öko-

Städte und Gemeinden

Es gewinnen beispielsweise Kommunen, die ihre Fußgängerzonen oder ihre Marktplätze mit Bauminseln oder Sträuchern begrünen möchten.

Stiftungen und Vereine

Ob Alleen oder Parkanlagen, Stiftungen und Vereine können sich ebenfalls um eine Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Stauden bewerben.



logische Landwirtschaft, züchtet vom Aussterben bedrohte Haustierrassen, darunter das Kärntner Brillenschaf (Foto). Fielmann: „Naturschutz ist langfristiger Egoismus, eine Investition in unser aller Zukunft.“

Gewinncoupon Baumpflanz-Aktion

Free Green Austria & Fielmann

Name der bewerbenden Institution

Adresse der bewerbenden Institution

Telefonnummer und E-Mail der bewerbenden Institution

Name der Ansprechperson

Telefonnummer und E-Mail der Ansprechperson

2 Fototermine (1. Mai bis 8. Juni 09 z. B. mit Kindern, Lehrern, Bürgermeister, etc.)

Beilagen: Originelle Bewerbung, Projektbeschreibung, Pflanzliste, Lageplan, etc.

Stempel & Unterschrift der Leitung der Bewerber

An FREE GREEN AUSTRIA, A-1090 Wien, Alserbachstraße 5/6